

Im Flow

Premiere: Isabelle Schad FUR, Rotations + Turning Solo 2 vom 22. bis 26. Juli in den Sophiensälen

Veröffentlicht am 02.07.2021, von Anzeige

Berlin - FUR ist eine Begegnung mit der japanischen Tänzerin Aya Toraiwa und ihren Haaren, die ihr bis zu den Knien reichen. Das Haar bedeckt und bekleidet, wird zum Schutzraum und zur Prothese: eine fellähnliche äußere Schicht und Verlängerung des Körpers, der Energien, des Selbst. Das fragile Material um den Körper enthüllt, was verborgen scheint, und fungiert als Übergang zwischen der inneren und äußeren Welt. In Rotations akkumulieren sich die Bewegungen der Tänzerin Claudia Tomasi zu einem Fluss, der die Illusion erzeugt, ihr Körper würde sich von selbst bewegen. Zwischen Kontrollverlust und Präzision kreierte die Choreografie eine verblüffende Energie. Turning Solo 2 ist eine Weiterführung der Arbeit Turning Solo – und kreierte ein simultan erlebbares Doppel! Im Dialog mit der Whirling Praxis der Tänzerin Naïma Ferrés steht Isabelle Schads Forschung zu Achsumdrehung und Gewichtsverlagerung, innerer Bewegung und Energiefelder. 2020 interpretierte die Tänzerin und Choreografin Jasmin hrač das Score neu und lässt es zu einem eigenen Universum werden: Turning Solo 2 führt nun erstmalig beide Porträts zusammen.

Mit den Stücken FUR, ROTATIONS und TURNING SOLO 2 schafft die Choreografin Isabelle Schad gemeinsam mit den Performerinnen drei sehr besondere Porträts, die nun in unterschiedlichen Kombinationen in den Sophiensälen zu erleben sind.

KONZEPT, CHOREOGRAFIE Isabelle Schad

KO-CHOREOGRAFIE, PERFORMANCE Claudia Tomasi (Rotations), Aya Toraiwa (FUR), Naïma Ferre & Jasmin hrač (Turning Solo 2)

Musik Damir Simunovic

LICHT Emma Juliard

KOSTÜM Charlotte Pistorius

OBJEKTE Volker Hüdepohl

PRODUKTIONSLEITUNG Heiko Schramm

Tickets 15/10 € unter www.sophiensaele.com



© Dieter Hartwig



© Dieter Hartwig



© Dieter Hartwig